

ARE-Kurzinformation Nr. 297

08.03.2017

Liebe, sehr geehrte ARE- Mitglieder und alte wie neue Freunde unseres Zusammenschlusses, Mitstreiter für Rechtsstaat, Recht und Eigentum, gegen fortwirkendes Unrecht, für Wiedergutmachung, Schadensbegrenzung und Aufbau Ost, sehr geehrte Damen und Herren,

Wenige Tage nach Erscheinen der ARE Kurzinfor Nr. 296 fanden wichtige Treffen und richtungsweisende Abstimmungen statt.

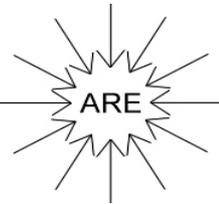
- Erwähnt wurde bereits unter Punkt 1 die **Besprechung im Finanzministerium in Potsdam** zur Schieflage in Brandenburg an der, außer Graf Schwerin auch RA Dr. Purps und die Erbenermittlerin Frau Solveig Steiger teilgenommen hatten. Die schon in der Info 296 beschriebenen Schwierigkeiten haben zu einer verstärkten weiteren Behandlung des Themas, auch auf politische Ebene d.h. auch im Landtag, geführt. Über die weiteren Ergebnisse und den Fortgang unserer Bemühungen halten wir sie auf dem Laufenden.
- Für die in Nr. 296 erwähnten **Dissertationen** (Punkt 3) wurden weitere Voraussetzungen geschaffen, so wird die juristische Arbeit zur Frage der strafrechtlichen Rehabilitierung mit Auswirkungen und Exkursen vor dem Hintergrund des vorhandenen Quellen- und Informationsmaterials formell in Plänitz am 20. März beginnen.
- Am 16.02.2017 fand eine vertrauliche „**Jahresauftaktbesprechung**“ im Bundesfinanzministerium statt, bei der Graf Schwerin die verschiedenen Initiativen der kommenden Zeit darstellte. Dieses Gespräch berührte zwar verschiedene komplizierte Fragen aus den ARE-Initiativen, fand jedoch in besonders aufgeschlossener Atmosphäre statt.
- Beim großangelegten Festakt zum **25-jährigen Bestehen der „Union der Opfer Kommunistischer Gewaltherrschaft (UOGK)“** die in Berlin in der Stiftung Aufarbeitung mit Teilnahme hoch-rangiger Vertreter aus Politik und Gesellschaft stattfand, waren die ARE und Fördergemeinschaft Recht und Eigentum vertreten. Bei diesem, sehr politischen Treffen wurde auch die verstärkte Zusammenarbeit, insbesondere auch für das Wahljahr 2017, herausgestellt und eine Reihe von Aufgaben und Zielen benannt. -Zwischen dem Bundesvorsitzenden der UOGK dem stellvertretenden Landtagspräsidenten von Brandenburg, Dieter Dombrowski (CDU) und dem ARE - Bundesvorsitzenden gab es auch im persönlichen Gespräch Einvernehmen über wichtige zukunftsgestaltende Fragen. Diese verlangen, dass Betroffene und Opfer bundesweit verstärkt „mit einer Stimme“ sprechen, was insbesondere gilt für Fragen der Rehabilitierung, Opferrenten und weiterer Aufarbeitung, z.B. auch mit den Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes bzw. der sogenannten „Jahn-Behörde“ mit der ein guter Kontakt besteht.
- Die **BVVG - Zahlen** belegen, dass zwar 2016 „nur“ 10400 ha landwirtschaftliche Fläche verkauft wurden und außer reduzierten Verkaufsflächen auch mehr als bisher kleinere Losgrößen

ARE-Plänitz : Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: www.aren-rg.de

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94



veräußert wurden, andererseits aber bei den EALG-Anträgen keine nennenswerte Bewegung zu beobachten ist, d.h. das wenige neue Zugänge erfolgten und bei den unerledigten Anträgen immer noch ein großer Teil der Anträge nicht vollständig ist. Begünstigt erworben wurden 50000 ha. Zu Einzelheiten siehe die BVVG Presseerklärung anlässlich der Jahrespressekonferenz vom 12.01.2017.

- Erneut weisen wir auf die Dringlichkeit der Weiterverfolgung der **Sammlung** schwerwiegender Fälle zur strafrechtlichen Rehabilitierung hin und beziehen uns dabei wiederum auf die Kurzinfo 295 und 296. Bitte arbeiten Sie uns weiterhin zu und sprechen Sie uns auch auf Ihnen bekannte krasse Fälle der Verfolgung mit Eigentumsentzug an.
- Bedingt durch die Schwerpunktarbeit der ARE in den 3 nördlichen jungen Bundesländern: Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg fanden im Februar d.J. **Abstimmungsgespräche und regionale Treffen** statt. Diese werden mit politischen Gesprächen auf Regierungsebene am 10. März in Magdeburg am 14. März in Brandenburg und am 18. März in Mecklenburg-Vorpommern fortgesetzt. Außerdem sind im Rahmen des **ARE/FRE - Schulprojekts** mehrere Vorträge mit Zeitzeugen in Schulen Brandenburgs vorgesehen. Voraussichtlich am 04. April trifft sich auf Initiative der ARE in Berlin ein **Arbeitskreis von Fachanwälten**, die sich mit dem Recht der offenen Vermögensfragen sowie der Rehabilitierungsthematik beschäftigen. Die weitere Programmgestaltung mit dem Schwerpunkt einer Grundsatzgroßveranstaltung werden wir Ihnen im Laufe des Monats März bekannt geben.

Als Anlage schicken wir Ihnen heute einen Gastbeitrag einer Doktorandin zu, mit der wir in den nächsten Wochen und Monaten auch im Zuge ihrer Dissertation eng zusammenarbeiten werden. In ihrer Arbeit „zum Zusammenhang von Eigentum, Macht und Verantwortung“ sind wir alle als Rechtsstaatler und/oder Betroffene von Unrecht angesprochen. Wir beabsichtigen, mit Blick auch auf das Wahljahr 2017, zwei bis drei Positionspapiere medienwirksam und in Zusammenarbeit u.a. mit Frau Düwel zu publizieren.

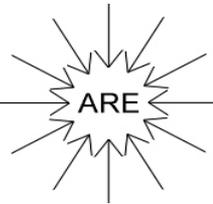
Abschließend verweisen wir noch auf den äußerst lesenswerten, inhaltlich wie sachlich zutreffenden doppelseitigen Beitrag im Tagesspiegel vom 05.03.2017, an dessen vorpommerscher Vorgeschichte wir natürlich beteiligt sind und den Sie auf unserer Homepage einsehen können. Zu „Pflug und Trug“ auf Anfrage gern Näheres.

Mit frühlingshaften Grüßen und besten Wünschen

*ARE-Team mit
Manfred Graf von Schwerin*

Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum e. V.

Zusammenschluß von Opfern und Geschädigten
14 Aktionsgruppen in den Bundesländern - Kontaktstelle zur EU



Ihr ARE-Team mit M.Gr. Schwerin

ARE-Pläntz : Hofstraße 5, 16845 Pläntz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 518-74 /-76, Fax 033970/ 518-75

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 9262-58, Fax: 05624/ 9262-68

e-Mail: are-pl@gmx.de, Internet: www.arenrg.de

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin: BIC: GENODEF INPP IBAN: DE68 1606 1938 0 103 0 127 94